



## ANIKA Auweiler

Singer/Songwriterin

Songs/Chansons/Lieder

**Presstext:** **MUSIK:** ANIKA Auweiler macht Musik für Herz, Bauch und Kopf. Mit ihrer facettenreichen Ausnahmestimme berührt, erzählt, verzaubert oder wütet sie. Ihre Texte sind kleine Geschichten über weinenden Helden, tanzende Skeptiker, verliebte Cowgirls oder das Gefühl am Morgen danach. Musikalisch bewegt sie sich selbstverständlich zwischen Nouvelle Chanson, Pop, Elektro und Folk. Für ihren Sound braucht sie: ihre Seagull-Minijumbo, ein Juno-Keyboards, die RC-300 Loopstation, einen Schwamm, ein Glockenspiel, einen Schellenkranz und ab und ab ordentlich Delay.

**FAME:** Mit verschiedenen Programmen trat sie auf fast 1000 großen und kleinen Bühnen in ganz Deutschland auf - u.a. Leverkusener Jazztage, Bochum Total, Kunstrasen, usw. Zudem war sie Support von Katzenjammer, Max Herre, Alin Coen, Enno Bunger, Anne Haigis, David Knopfler. Luxuslärm und Thomas Godoj und gewann mit ihrer Band Preise und Wettbewerbe und solo mehrere Singer-SongwriterSlams. Im Fernsehen & Radio zu hören und/oder zu sehen war sie bei 3 Sat (Puffpuffs Happy Hour), WDR, Pro 7, ARD (Marienhof), Einsfestival, 1 Live, WDR2, diverse Lokalradios und Lokalfernsehsender.

**KLINGT WIE:** Wir sind Helden meets AnNa R. meets Annett Louisan meets Tegan & Sara

**HÖRT:** Peaches, Adele, die Höchste Eisenbahn, alt-J, Beach Boys und Sia

**Pressezitate:**

**Vita:** **ANFÄNGE:** ANIKA Auweiler wächst in Hitdorf auf, einem ruhigen und grünen Stadtteil von Leverkusen. Schon früh steht sie auf diversen Ballett- und Theaterbühnen, lernt Geige und Klavier und schreibt Kurzgeschichten und Gedichte. Mit 16 beginnt sie aus den Textfragmenten Songs zu machen. Sie bringt sich selbst das Gitarrenspielen bei und arbeitet von nun an täglich mehrere Stunden an ihren Liedern. Nach einer wilden Party mit und zu Ehren des Schriftstellers TERRY PRETCHETT lernt sie Theaterbesitzer und Unternehmer Peter VIKANIS kennen, der mit ihr ein erstes Programm erarbeitet. Im „Matchboxtheater“ findet 2001 das erste abendfüllende Solokonzert von ANIKA statt. Die beiden produzieren auch eine CD, die den Titel „Here I am“ trägt. Damals singt ANIKA noch vorwiegend auf Englisch. Schnell wird die Veranstalterlegende Eckhard MESZELINKY auf die junge Sängerin aufmerksam und gibt ihr die Gelegenheit die Bühne der Leverkusener Jazztage mit den US-Bluesgrößen Lucky PETERSON und Michael KATON zu teilen. Es folgen zahlreiche Auftritte in und rund um NRW.

**STURM & DRANG:** Kurz darauf beginnt ANIKA ein Soziologie- und Politikstudium in Bonn, wo sie die nächsten 15 Jahre leben wird. Bis zum erfolgreichen Abschluss als Magistra Artium dauert es jedoch eine Weile da sie sich weiterhin und vielfältig in kreative Projekte stürzt. So startet sie mit dem schon damals sehr erfolgreichen Krefelder Slampoeten Florian CIESLIK das Programm „Perle sucht Taucher“ – eine Stand-Up Musiklesung, für die beide jeden Abend in neue Charaktere schlüpfen, die sich beim Blinddate mit Texten und Songs vor den Augen einer stetig wachsenden Fangemeinde

kennenlernen. Inspiriert durch den Umgang mit der Slampoetryszene textet sie fortan auf Deutsch. Bei einem Solokonzert in Bonn lernt ANIKA zudem die Sängerinnenlegende ANNE HAIGIS kennen, die ANIKA als Supportact für ihre Konzerte einlädt. Durch Anne lernt ANIKA weitere Größen wie DAVID KNOPFLER kennen, den sie ebenfalls supportet. Mit dem Aachener Musikproduzenten Martin LOWIS erforscht ANIKA parallel dazu das Zusammenwirken von handgemachter Musik und Beats, eine Begegnung, die ihre heutige Beschäftigung mit Loops und Sounds vorbereitet. Durch die Einflüsse von Videokünstlerin Theresa KRAUSE (u.a. ART Cologne) wiederum erweitert ANIKA ihr musikalisches Spektrum erneut, wird experimenteller, das Songwriting mutiger, die Texte schärfer.

**Die Band – MIAOMIO:** Nebenbei probiert sich ANIKA als Sängerin und Keyboarderin in diversen Bands. Doch erst als sie 2007 auf die Bassistin Eva MARXEN, die Pianistin Sarah BRASACK und die Schlagzeugin Sarah TAUSCHER trifft, findet sie das richtige Zuhause für ihre poppigeren Songs und konzentriert sich in den folgenden sieben Jahren hauptsächlich auf die Band, der sie den Namen MIAOMIO gegeben haben. Gemeinsam gewinnen die Vier zahlreiche Wettbewerbe und Preise, stehen auf großen Festivalbühnen (u.a. Bochum Total, Rheinkultur) und touren durch ganz Deutschland und darüber hinaus auch nach Österreich, die Niederlande und bis nach Norwegen. Dabei supporteten sie allerhand Namenhafte Acts wie KATZENJAMMER, ENNO BUNGER, ALIN COEN oder THOMAS GODOJ. Nach dem Ausstieg von Sarah Tauscher und Eva Marxen verstärken zwei Männer die Band. Stephan GEBERS am Bass und Jan PALKOSKA am Schlagzeug bringen den viel beschworenen frischen Wind in die Band und das MIAOMIO-Rad dreht sich eine zweite turbulente Runde mit vielen Highlights, kommt 2015 trotz neuem Album „Kreide auf Asphalt“ dann aber doch vorerst zum stehen.

**AKTUELL:** Seit Anfang 2015 konzentriert sich ANIKA Auweiler nun wieder vor allem auf ihr Soloprogramm. Dabei lotet sie die Möglichkeiten des Songaufbaus mit Loopstation aus und wird zur „SoloBand“, besinnt sich aber auch wieder verstärkt auf die grundlegendsten Qualitäten eines Liedes – die Melodie und die Geschichte, die erzählt wird.

Einige Nummern des Soloprogramms präsentiert sie seit 2013 auch im Rahmen des Kabarett-Programms „**Spaß beiSaite**“. Die Musik-Lesung ist der harmonische Zusammenschluss von Texten der Ausnahmeautorin ANNE BAX mit Liedern von ANIKA, zusammengehalten durch spontan ersonnene Dialoge der beiden Künstlerinnen. ANNE BAX hat sich mit ihren hintersinnigen und irre komischen Kurzgeschichten und Romanen rund um die romantischen Verquickungen von frauenliebenden Frauen nicht nur in Lesbenkreisen eine große Fangemeinde aufgebaut. Gemeinsam bereisen die beiden seit drei Jahren die CSDs der Nation und sind gern gesehener Gast in Theatern und bei offiziellen Empfängen von Landesregierungen oder großen Stiftungen.

Last but not least testet ANIKA seit 2014 auch ihr komödiantisches Potential, womit sich der Kreis zum Theater dem Ort an dem alles angefangen hat schließt. Mit dem Weihnachtskabarett „**Der Sack ist zu – die Jahresendzeitrevue**“ haben sich die Kabarettistin, Liederschreiberin und freie Autorin DAGMAR SCHÖNLEBER (u.a. Ladies Night, Quatsch Comedy Club, die Stratmanns) und ANIKA im Kölner Klüngelpütztheater eine gemeinsame Spielwiese für allerhand Tollheiten geschaffen. Ob als mürrische oder aufgedrehte Weihnachtstannen, Racheengel, Tanzkorps oder Gesangsduo – das Programm bietet eine Menge Abwechslung, Absurdes und AnsHerzgehendes.

Mittlerweile lebt und arbeitet ANIKA in Berlin.

ANIKA Auweiler

[www.anika-musik.de](http://www.anika-musik.de)

[www.facebook.com/musikanika](https://www.facebook.com/musikanika)

info@anika-musik.de

0177-5448739